

Dringliches Umdenken

Von einer
BWL-Studierenden, 1. Semester

Die Prioritäten der meisten von uns sind Gesundheit, Sicherheit und Wohlstand, um sorgenfrei und glücklich zu sein. Hinzu kommt ein finanzielles Standbein, um eine Familie zu gründen, und eine gute Rente in einem angemessenen Alter. In beruflicher Hinsicht ist das Gehalt ein wichtiger Aspekt genauso wie angemessene Arbeitszeiten, die sich mit der Familie und Freizeitgestaltung vereinbaren lassen. Aufstiegschancen und abwechslungsreiche Tätigkeiten stehen auch bei vielen im Vordergrund.

Im Kontext der Globalisierung droht uns jedoch zunehmend ein Fiasko bezüglich der Umweltverschmutzung. In jedem Supermarkt findet man heute tropische Früchte, die lange Transportwege hinter sich haben. Weiterhin ergibt sich ein ähnliches ökologisches Problem durch die Plastikverpackungen, die sich in den Meeren sammeln. Es muss ein Umdenken stattfinden und wir sollten achtsam sowie nachhaltig leben, um eine Zukunft auf der Erde zu haben.

Durch die rapide Weiterentwicklung von Technologien wird es in Bezug auf das Arbeiten wohl immer mehr Maschinen geben, die den Menschen an vielen Arbeitsplätzen ersetzen werden. Das birgt Schwierigkeiten für uns: zunehmende Arbeitslosigkeit und eine immer stärkere Abhängigkeit von Künstlicher Intelligenz. Was, wenn die Künstliche Intelligenz überhand nimmt? Wer kauft dann die Produkte und von was soll die deutsche Wirtschaft leben?

Wir müssen aufpassen, dass uns nicht alles aus den Händen entgleitet, sowohl was die Technik angeht als auch unser Bewusstsein für unser Leben.